GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BUNTE VIELFALT

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

Geschäftsbericht 2006

MAGDEBURGER VERKEHRSBETRIEBE

Wir bringen Farbe ins Spiel

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

GRÜNE WELLE

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BUNTE VIELFALT

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

Wir bringen Farbe ins Spiel.

Die Welt ist bunt. Auch in Magdeburg. Tristes Grau ist in der Stadt am Blauen Band der Elbe unbeliebt. Denn wir Menschen umgeben uns gern mit Farbe. Zu Hause. Im Berufsleben. In der Freizeit. Denn Farbe bringt Abwechslung. Farbe ist Lebensfreude, sagte schon Bruno Taut, der als Magdeburger Stadtrat in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts für kräftige Farbakzente am Bau sorgte.

Unbestritten ist die Wirkung der Farbtöne auf die Psyche des Menschen. Farben beruhigen, Farben regen an, sie warnen und sind manchmal auch zwiespältig in Ihrer Assoziation.

Ganz bewusst haben die Magdeburger Verkehrsbetriebe einmal mehr Farbe ins Spiel gebracht und so im Geschäftsjahr 2006 für viele Farbtupfer in der Stadt gesorgt: Ausstellungsstraßenbahn, Berufsbekleidung, FIFA-Performance, Malwettbewerb, Schülerferienticket - die farbigen Akzente ziehen sich am sprichwörtlichen roten Faden durch das Jahr.

So machen viele Magdeburger mit den Bussen und Bahnen der MVB einen Ausflug ins Grüne und Berufspendler kommen auch früh am Montag pünktlich ans Ziel, denn „Blau machen“ gibt es nicht bei den Magdeburger Verkehrsbetrieben.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 04
Bericht des Aufsichtsrates	Seite 05
Bericht der Geschäftsführung	Seite 06
Ein Rückblick auf das Jahr 2006	Seite 09
Ausblick	Seite 15
Die Unternehmensdaten	Seite 16
Bilanz	Seite 18
Entwicklung Anlagevermögen	Seite 20
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 22
Impressum	Seite 23

Wir bekennen Farbe: Das war 2006.

Ein Vorwort

2006 war die City der Elbestadt Schauplatz umfangreicher Baumaßnahmen. Im Kreuzungsbereich Breiter Weg/Ernst-Reuter-Allee begann Anfang Mai die Erneuerung der Gleisanlagen. Zwischen der Ernst-Reuter-Allee und dem Hasselbachplatz war 8 Wochen lang kein Straßenbahnverkehr möglich. Wer vom „Blauen Bock“ zur Grünen Zitadelle wollte, konnte interessante Bautechnologien studieren. Von Mitte Juli bis Mitte August wurden im 2. Bauabschnitt die Weichenanlagen im Westkopf der Kreuzung erneuert, der Abschnitt zwischen City Carré und Breiter Weg war betroffen. Die Fahrgäste nahmen es gelassen. Mit Interesse machten viele Magdeburger am 27. Mai die Baustelle sogar zur Schaustelle. Mit oder ohne Kamera konnten sich Anwohner, Händler, Passanten und Medienvertreter direkt auf der Großbaustelle umsehen. An der Haltestelle Goldschmiedebrücke diente Magdeburgs erster Tatratriebwagen T4D Betr.-Nr. 1001 als offenes Baustellenbüro. Auch an anderer Stelle wurde fleißig gebuddelt und gewerkelt. Irgendwo war immer etwas zu richten. Schließlich querten 2006 die Bahnen und Busse der MVB das Stadtgebiet auf 20 Tageslinien, dabei waren sie zwischen 288 Haltestellen unterwegs.

Aber Magdeburg hatte 2006 mehr zu bieten, als Baustellen, Bauzäune und Baulärm. Die Großveranstaltungen zur Fußball-WM auf dem Domplatz und die positive Stimmung in der Stadt waren nicht zu übersehen. Der 109. Deutsche Ärztetag wurde bundesweit zur Kenntnis genommen - nicht nur von den „Göttern in Weiß“. Farbige Akzente setzten übrigens nicht nur die zahlreichen Fußball-Fans. Auch die Magdeburger Verkehrsbetriebe brachten Farbe ins Spiel. Mit zwei Bussen im „Science“-Design, die zahlreiche Veranstaltungen im Jahr der Wissenschaft anfuhren. Mit einer überwältigend farbenprächtigen Präsenz auf dem Stadtfest am 04. Juni. Und mit der Präsentation von 11 neuen Solaris Bussen auf der Sternbrücke am 29.09.06. Magdeburgs Stadtfarben Rot und Grün waren dabei allgegenwärtig.

Die Farbe Grün hat für die Magdeburger Verkehrsbetriebe aber noch eine andere Bedeutung. Das in grün gehaltene Firmenlogo ist Verpflichtung, auch in Umweltfragen eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Unbestritten ist, dass der Öffentliche Personennahverkehr in den Städten dem Individualverkehr per Auto in der Umweltbilanz überlegen ist. Er trägt in dieser Hinsicht schon eine weiße Weste. Das belegen die folgenden Zahlen: Im Ergebnis des Qualitäts- und Umweltmanagements (QMS/UMS) wurde die CO_2-Emission durch den Einsatz neuer Fahrzeuge von durchschnittlich 6,04 g/kWh in Jahr 2005 auf 3,84 g/kWh im Jahr 2006 verringert. Einem Fahrstromverbrauch von rund 33.000 MWh im Jahr 2000 steht der Verbrauch von 26.000 MWh im Jahr 2006 gegenüber. Das ist nicht nur ökologisch ein Gewinn, sondern auch ökonomisch. Auf diese Weise wurden trotz steigender Energiekosten rund 378.000 EUR eingespart. Das ist der richtige Weg. Busse und Bahnen müssen Vorfahrt haben.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2006 über die Lage und Geschäftsentwicklung der MVB GmbH aufgrund regelmäßiger mündlicher und schriftlicher Berichterstattung der Geschäftsführung unterrichten lassen sowie dessen Geschäftsführung überwacht.

Gegenstand der regelmäßigen Berichterstattung der Geschäftsführung waren dabei die Informationen über die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigtenentwicklung sowie über die Tochtergesellschaften. Die Grundzüge der Unternehmenspolitik sowie wichtige Ergebnisse und Vorhaben wurden eindringlich erläutert. Die von der Geschäftsführung gegebenen Informationen waren Grundlage der Entscheidungen, die der Aufsichtsrat in den ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Fällen getroffen hat. Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr zu vier Sitzungen und einer Sondersitzung zusammengetreten. Zur Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen fanden je drei Sitzungen des Finanzausschusses und des Personalausschusses sowie eine Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Technik statt. Über die Ergebnisse der Beratungen wurde der Aufsichtsrat zeitnah informiert.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MVB GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfbericht ist allen Aufsichtsratsmitgliedern ausgehändigt worden. Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates teilgenommen und dem Aufsichtsrat über wesentliche Ergebnisse der Prüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung, dem Betriebsrat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihre erbrachten Leistungen im Geschäftsjahr 2006. Ferner dankt der Aufsichtsrat dem langjährigen Kaufmännischen Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Dr. Herbert Preil, der am 31.05.2006 aus dem Unternehmen ausgeschieden ist und in den Ruhestand trat, für seine hohe fachliche Kompetenz und wertvolle Unterstützung.

Werner Kaleschky
Aufsichtsratsvorsitzender

GRÜNE WELLE
ROTER FADEN
BLAUER DOM
SCHWARZE ZAHLEN
GRAUE ZELLEN
ROT-BLAUE RADIERGUMMIS
GRAUER ASPHALT
GELBE TRIKOTS
BLAU-WEISSE FANS
BRAUNE HAUT
ROTE MÜTZEN
LILA LUFTBALLONS

ROTER FADEN

BUNTE VIELFALT
BLAUES BLUT
GRÜNE WELLE
ROTER FADEN
BLAUER DOM
SCHWARZE ZAHLEN
GRAUE ZELLEN
GRAUER ASPHALT
GELBE TRIKOTS
BLAU-WEISSE FANS
BRAUNE HAUT
ROTE MÜTZEN
ROT-BLAUE RADIERGUMMIS
LILA LUFTBALLONS
BUNTE VIELFALT

Bericht der Geschäftsführung

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) ist ein modernes und leistungsstarkes Nahverkehrsunternehmen. Das Management kann für das Geschäftsjahr 2006 trotz der sich ständig verschlechternden externen Rahmenbedingungen eine positive Bilanz ziehen.

Trotz rückläufiger Unternehmenserträge wurde im angespannten wirtschaftlichen Umfeld, das besonders von Preissteigerungen in den für die Leistungserbringung der MVB relevanten Kostenfaktoren geprägt war, ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet. Die Entwicklung wettbewerbsfähiger Strukturen im Sinne der vom EuGH aufgestellten Kriterien hat dazu unmittelbar beigetragen. Die Regelung der zukünftigen Bezuschussung durch die Stadt Magdeburg bestimmte wie ein roter Faden die Geschäftstätigkeit und schuf im Rahmen der marktorientierten Direktvergabe die Basis dafür, dass die MVB den Fahrgästen in Magdeburg Mobilität auf hohem Niveau anbieten kann. So war die abgeschlossene Zertifizierung der Kostenstruktur im Jahr 2005 Basis für die Bezuschussung der Höhe nach. Die Bezuschussung dem Grunde nach wurde in 2006 durch die Betrauungsvereinbarung mit der Stadt erfolgreich geregelt. Vor dem Hintergrund auslaufender Buslinienkonzessionen in 2009 sind zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens alle definierten Restrukturierungs- und Reorganisationsmaßnahmen zwingend erforderlich.

Die Zahl der Beförderungsfälle reduzierte sich von 60,0 Mio. im Vorjahr auf 58,7 Mio. in 2006. Dazu beigetragen haben neben negativen Mengeneffekten aus der Tarifanpassung 2005 auch die mehrere Monate währenden Bauarbeiten am Gleisknotenpunkt Ernst-Reuter-Allee sowie der lange Sommer und der milde Winter. Korrespondierend zu dieser Entwicklung verringerten sich die Verkehrseinnahmen ohne Zuschüsse um 829.000 EUR bzw. 3,9 % auf 20.196.000 EUR. Unter Berücksichtigung des drastischen Rückganges der Zuschüsse für die Schüler- und Schwerbehindertenbeförderung sowie der reduzierten Landeszuschüsse gemäß § 8 ÖPNVG nahmen die Umsatzerlöse um 2.680.000 EUR ab. Mit kundenorientiertem und transparentem Handeln wird es auch in der Zukunft gelingen, das anerkannte Leistungsprofil der MVB am Markt zu festigen.

Im Auftrag der Stadt Magdeburg unterhielt die MVB im Geschäftsjahr 2006 12 Straßenbahn- und 14 Buslinien. 147 Straßenbahntriebwagen, 29 Straßenbahnbeiwagen und 58 Busse waren im Einsatz, mit denen planmäßig - wie auch im Jahr zuvor - 9,0 Mio. km zurückgelegt wurden.

Die MVB war in eine Reihe von Maßnahmen eingebunden, die die Infrastruktur nachhaltig verbessern. Unbedingt zu erwähnen, ist dabei die grundhafte Erneuerung des Gleisvierecks Ernst-Reuter-Allee.

Dieses Projekt war eine technische und ablauforganisatorische Herausforderung, denn dieser sensible Gleisknoten mitten im Stadtzentrum ermöglicht den Verkehr in alle Richtungen. Aufeinander abgestimmte Umleitungsverkehre und die frühzeitige intensive Einbeziehung der Öffentlichkeit konnten einen Fahrgastrückgang leider nicht verhindern. Nach kompletter Fertigstellung aller Baumaßnahmen wird diese Investition in die Zukunft allerdings einen hochwertigen und störungsfreien ÖPNV garantieren. Die Zuverlässigkeit der MVB ist unter Berücksichtigung der zwischen Bus und Bahn stark differierenden Altersstruktur der Fahrzeugflotte mit über 99 % bereits jetzt beispielhaft. Auch der Pünktlichkeitsgrad entwickelte sich - trotz der erheblichen Baumaßnahmen - im Vorjahresvergleich positiv.

Effizienzsteigerungen konnten durch die Fremdvergabe von Busleistungen erzielt werden. Zur Ausweitung der Fremdvergabe wurde die 100%ige Tochtergesellschaft Magdeburger Verkehrsgesellschaft mbH gegründet, sie nahm das operative Geschäft am 1. Januar 2007 auf.

Zur Verbesserung des an den Mobilitätsbedürfnissen unserer Fahrgäste ausgerichteten Verkehrsangebotes investierte die MVB in ihre immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen insgesamt 11.067.000 EUR. An erster Stelle ist hier die Anschaffung von 11 Niederflur-Linienbussen mit EURO-5-Einstufung zu erwähnen.

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl verringerte sich von 879 in 2005 auf 870 in 2006. Positiv zu vermerken ist, dass das Unternehmen über den eigenen Bedarf hinaus ausbildet, also dem immer noch großen Mangel an Ausbildungsplätzen in der Region entgegenwirkt. 23 Auszubildende gehörten 2006 zum Unternehmen.

Die Summe der nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefassten Bilanz verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.928.000,- EUR. Der Rückgang auf der Aktivseite ist in erster Linie auf die abschreibungsbedingte Abnahme des Sachanlagevermögens zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert der Rückgang im Wesentlichen aus der Abnahme langfristiger Darlehensverbindlichkeiten. Die Finanzlage stellt sich insgesamt positiv dar. Die Liquidität der Gesellschaft konnte in allen Geschäftsfeldern intern gesichert werden. Unter Berücksichtigung eines negativen Finanzergebnisses sowie des positiven Neutralen Ergebnisses ergibt sich ein Jahresüberschuss von 41.000 EUR. (Vorjahr: 257.000 EUR).

Das heißt: Unterm Strich stehen schwarze Zahlen.

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

BUNTE VIELFALT

Ein Rückblick auf das Jahr 2006

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BUNTE VIELFALT

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

Die Welt ist bunt. Auch in Magdeburg. Farbige Akzente begleiteten uns durch's Jahr. Die Natur verwöhnte uns mit sonnengelb, grasgrün und himmelblau. Den Rest steuerten die Menschen bei. 2006 war ein besonders farbenfreudiges Jahr. Es gab so viele bunte Farbtupfer wie noch nie in der Stadt. Bunte Fähnchen und Fahnen an Autos und Balkons. Blau-weiße Fans vor grauem Asphalt. Rote Perücken vor der Grünen Zitadelle, die eigentlich wohl eher mit ihrer rosafarbenen Fassade den Breiten Weg beherrscht.

Weiße Westen. Rote Mäntel. Und der Dom war blau - zumindest in den Augen eines 5jährigen, dessen beeindruckendes Bild für die Aktion „Mein Zuhause – Mein Magdeburg“ warb. Die Landeshauptstadt zeigte 2006 bunte Vielfalt. Und die MVB hat entscheidend dazu beigetragen.

Grauer Asphalt

Bauarbeiten am Bahnkörper im Bereich SKL und Salbker Platz, Haltestellenverlegung wegen Tiefbauarbeiten in der Gagernstraße und wegen Kanalarbeiten am Pechauer Platz, Wartungsarbeiten im Gleisbogen Gustav-Adolf-Straße – die Liste ließe sich leicht fortsetzen. Immer ist es erklärtes Ziel der Magdeburger Verkehrsbetriebe, bei Bauarbeiten die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste und Anwohner so gering wie möglich zu halten. Viele Projekte werden deshalb in den Abendstunden oder über das Wochenende realisiert.

Im Bereich Ernst-Reuter-Allee/Breiter Weg war das nicht möglich. Die Erneuerung der Gleisanlagen im Kreuzungsbereich der Hauptverkehrsadern in Magdeburgs City erstreckten sich über mehrere Monate. Der erste Bauabschnitt begann mitten im Frühling am 8. Mai. Beim Start des dritten Bauabschnitts am 14. August war schon Hochsommer. Ab 28. August verkehrten die Bahnen wieder in gewohnter Linienführung über die Kreuzung.

Gelbe Trikots & Blau-weiße Fans

Stadtfest. Sonntag, 04. Juni 2006. Festumzug. Das Thema: Die Fußball-WM. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe setzten das alles beherrschende Thema gemeinsam mit dem Puppentheater der Stadt Magdeburg um. Busse und Bahnen spielten diesmal keine Rolle. Auf zauberhaften Vehikeln - allesamt Leihgaben des Puppentheaters - bildeten die MVBler dank ihrer Muskelkraft einen der Höhepunkte des Umzuges und gewannen kurzerhand den 1. Platz für den besten Beitrag des Stadtfestumzuges. Viele Schaulustige applaudierten. Gelbe Trikots wurden für diese Führungsrolle allerdings nicht vergeben. Vordergründig bestimmten grüne und rote Farbtupfer das bunte Bild. Grüne Puschel und rote Perücken. Grüne T-Shirts und grüne Umhängetaschen. Rote Bänder und rote und grüne Luftballons. Die Magdeburger Stadtfarben waren nicht zu übersehen.

Manchmal geben aber auch andere Farbtöne im Stadtbild den Ton an. Gelegentlich ist Magdeburg Blau-Weiß. Der 10. Dezember 2006 war so ein Tag. Die neue Fußballarena wurde eröffnet. Und die Magdeburger nutzten in Scharen die Gelegenheit, einen Blick ins Stadion zu werfen. Da durften die Magdeburger Verkehrsbetriebe nicht fehlen. Zusätzliche Großzüge fuhren von 10.00 bis 20.00 Uhr zwischen dem Olvenstedter Platz und dem Messegelände. Überhaupt passen Nahverkehr und „sportliche Großveranstaltung“ bestens zueinander. Ob Public Viewing in der City oder „Gladiatorenkampf“ in der Bördelandhalle - die Magdeburger Fans fahren gern mit Bussen und Bahnen zu den Wettkampfstätten.

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BUNTE VIELFALT

BLAUES BLUT

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

Blaues Blut

Die große Mittelalterschau „Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation. Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters“ lud vom 28. August bis zum 10. Dezember 2006 nach Magdeburg ein. Das Kulturhistorische Museum wurde zu einer Schatzkammer auf Zeit. Die blaublütigen Herrscherdynastien - von den Ottonen bis zu den Habsburgern - bestimmten früher die Geschehnisse im Reich und zogen zur Ausstellung viele Tausend Besucher in ihren Bann. Schon zweieinhalb Monate vor Eröffnung stimmten die Magdeburger Verkehrsbetriebe Einheimische und Gäste auf das Ereignis ein: Mit einer Straßenbahn, die das Hauptmotiv der Ausstellung, den singenden Kaiser Heinrich VI. aus dem Codex Manesse zeigt. Der moderne Niederflurtriebwagen im kaiserlichen Purpur war auf allen Linien des Personennahverkehrs unterwegs und brachte ab 28. August auch viele Besucher zur Haltestelle „Museum“ vor die Tür des Kulturhistorischen Museums.

Mit dieser Ausstellungsstraßenbahn wurde die langjährige, gute Kooperation zwischen dem Kulturhistorischen Museum, den Magdeburger Verkehrsbetrieben und der Firma Ströer-DSM, die die Gestaltung der Bahn vornahm, fortgesetzt.
Übrigens: Die Farbe Blau war dem Berliner Teil der Ausstellung „Altes Reich und neue Staaten 1495 – 1806“ vorbehalten.

Blauer Dom

Im Juli 2006 wurde von den Magdeburger Verkehrsbetrieben in enger Zusammenarbeit mit der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit der Stadt Magdeburg - Beate Bröcker - sowie mit der Kinderbeauftragten der Stadt Magdeburg - Katrin Thäger - ein Malwettbewerb ausgelobt. Unter dem Motto „Mein Zuhause - mein Magdeburg“ sollten Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren besonders schöne Erlebnisse mit Bezug zur Heimatstadt umsetzen. Selbstverständlich durften auch die Busse und Bahnen der MVB bei der Bildgestaltung eine Rolle spielen. Die Resonanz war riesig. Den Gewinnern winkte die Präsentation ihrer Kunstwerke auf einer richtigen Straßenbahn. Das Unternehmen GLASURIT stellte dafür die Farben bereit.

Das Motiv, dass der 5jährige Alexander Widuwilt einreichte, warb ab Anfang September für den Endspurt der Aktion. Sein „Blauer Dom“ zierte die Werbeflächen, die von Ströer Deutsche Städte Medien kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

535 Kunstwerke wurden eingereicht. Die 15 prominenten Juroren hatten es nicht leicht. Die 8 Gewinner durften mit ihren Schul- bzw. Kindergartenfreunden, Erziehern und Eltern am 23. September 2006 in der Halberstädter Straße 133 mit ihren Motiven wie versprochen eine Bahn gestalten. Geladen waren dazu alle Magdeburger Kinder. Im historischen Museumsdepot ging eine Riesenparty ab. Es gab Auftritte der Puppenspieler des Puppentheaters Magdeburg, die Theaterballettschule führte Tänze vor und Stephan Michme sorgte als Moderator für die verbale und musikalische Umrahmung. Klaus Regener, Geschäftsführer der MVB, dankte allen Kooperationspartnern für die Unterstützung.

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BUNTE VIELFALT

ROTE MÜTZEN

BUNTE VIELFALT

BLAUES BLUT

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

Braune Haut

Zu diesem Zeitpunkt drückten die Magdeburger Schüler nach den Sommerferien schon wieder einige Zeit die Schulbank. Die noch vorhandene Sommer-Sonnen-Bräune erinnerte rein äußerlich an die schönsten Wochen des Jahres. Sommerurlaub kann ganz unterschiedlich sein. Fernreisen. Städtereisen. Ferien auf Balkonien. Viele Schüler und Schülerinnen nutzten zur Feriengestaltung das Schülerferienticket 2006. Mehr als 36.000 Tickets wurden in Sachsen-Anhalt verkauft. Mit diesem Super-Angebot konnten die Schüler uneingeschränkt die Straßenbahnen, Busse und Nahverkehrszüge der Bahn in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus im sächsischen und thüringischen Teil des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes nutzen.

Im heißen Sommer des Jahres 2006 kamen auch die Mitarbeiter der MVB oft ins Schwitzen: In der Fahrerkabine. Auf der Baustelle. Am Infostand. In der Werkstatt. In die letztere konnten die Magdeburger am Tag der offenen Tür einen Blick werfen. Am 10. September standen die Tore der Hauptwerkstatt in der Herrenkrugstraße weit offen. Das Angebot, die Arbeitsplätze einmal genau unter die Lupe nehmen zu dürfen und dabei auch noch Magdeburger Verkehrsgeschichte hautnah zu erleben, ließen sich viele MVB-Fans nicht nehmen. Stündlich pendelten historische Straßenbahnen der Linie 77 zwischen der Hauptwerkstatt und dem Museumsdepot in Sudenburg, das ebenfalls zu einem Blick hinter die Kulissen eingeladen hatte.

Rote Mützen & Lila Luftballons

Wer regelmäßig per Bus und Bahn durch die Stadt fuhr, bemerkte es wohl zuerst: Einzelne Fahrerinnen und Fahrer saßen im neuen MVB-Outfit im Cockpit. Auch das Servicepersonal war z. T. schon in der neuen Dienstkleidung unterwegs. Seit dem 01.01.2006 prägt sie zunehmend das Erscheinungsbild des Unternehmens mit.

Eine Dienstkleidung ganz anderer Art konnte man am 16. Dezember 2006 in der Magdeburger Straßenbahn in Augenschein nehmen. Denn wegen des milden Wetters erledigte der Weihnachtsmann Befragungen und Besorgungen in der Elbestadt mit der „Elektrischen“. Schlitten und Renntiere blieben im Stall - wegen Schneemangels. Nur ein paar Engel begleiteten den alten Herrn.

Beim Kinderfest zur Straßenbahn-Malaktion nahmen mehr als 100 Kinder an einem Luftballonweitflug-Wettbewerb teil. Postkarten suchten so den Weg in die weite Welt. Rote gelbe, blaue, grüne und auch lila Luftballons erhoben sich in den Himmel. Ein Ballon schaffte es bis 38486 Rittleben.

Zur „Entdeckerfahrt“ lud die IGnah - die Interessengemeinschaft historischer Nahverkehr & Straßenbahnen bei den MVB e.V. - zum ersten Mal am 25. Juni 2006 ein. Das Tagesprogramm, dass nicht nur Straßenbahnfans aus Magdeburg in seinen Bann zog, beinhaltete neben Besichtigungen der Hauptwerkstatt, des Betriebshofes Südost und des Museumsdepots eine mehrstündige Rundfahrt durch die Elbmetropole.

Rot-blaue Radiergummis

Einen Auftritt ganz anderer Art gab es am 6. Juli in den Bahnen der MVB. Die Radiergummis waren los. Als offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006 zeigte UNOS UNITED mit der Performance „Meister der Welt“ ein Resümee ihrer bisherigen Auftritte. Viele Fahrgäste erlebten auf diese Weise eine außergewöhnliche Straßenbahnfahrt.

GRÜNE WELLE

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BUNTE VIELFALT

BLAUES BLUT

ROTER FADEN

BLAUER DOM

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

BUNTE VIELFALT

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

ROTE MÜTZEN

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

SCHWARZE ZAHLEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

Graue Zellen

Mit der MVB kann man gewinnen. Ein wenig Entspannung vom Alltag zum Beispiel. Weil man nicht auf den Verkehr achten muss. Wenn man Glück hat und am richtigen Tag auf dem richtigen Platz sitzt, kann man sogar in den Genuss einer kostenlosen Massage kommen. Wie am 19. Oktober, als Masseurinnen vom Team „Sieben Sinne“ die Fahrgäste mitten in der Bahn mit Nacken-, Arm- und Gesichtsmassagen verwöhnten. Das belebte auch die grauen Zellen.

Gewinnen lassen sich auch Einblicke. Beim Tag der offenen Tore beispielsweise, zu dem die Magdeburger Verkehrsbetriebe am 10. September in die Hauptwerkstatt in die Herrenkrugstraße und ins Museumsdepot in die Halberstädter einluden. Ein Gewinn für die grauen Zellen war unbestritten auch ein Vortrag über moderne Informationstechnologie im Magdeburger Nahverkehr, den das Forschungsinstitut ifak im Rahmen des Jahres der Wissenschaft Magdeburg 2006 gestaltete. Der Science-Bus fuhr die Teilnehmer anschließend noch zum Betriebshof Westerhüsen. Ein ausführlicher Blick auf die aktuelle technische Ausstattung der Verkehrsbetriebe war ausdrücklich erlaubt.

Tolle Preise winken beim Preisrätsel der Verkehrsbetriebe im Internet. Mit ein bisschen Glück gab es neben Wochenkarten und Fahrscheinen beispielsweise auch heiß begehrte Eintrittskarten für das „Classic Open Air im Herrenkrug“ zu gewinnen. Unter dem Motto: „Perspektivwechsel. Deutschland entdecken mit Bus und Bahn“ rief die MVB gemeinsam mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen und in Kooperation mit dem Deutschen Tourismusverband und der Deutschen Bahn AG auf.
Gewinnen konnten die Magdeburger auch durch die zusätzlichen Informationsangebote der MVB. Einen gelungenen Auftritt hatten MVB-Mitarbeiter beispielsweise auf der Einkaufs- und Erlebnismesse für Gesundheit, Lebensart und Genuss in der Halle 2 des Messegeländes, auf der Frühjahrsmesse auf dem kleinen Stadtmarsch oder auf der Berufsfindungsmesse im Tagungscenter der Industrie- und Handelskammer Magdeburg.

Rosige Zeiten? - Ein Ausblick

Auch 2007 werden eine Vielzahl klar definierter Restrukturierungsmaßnahmen umgesetzt. Mit dem Ziel, die Kostenstruktur eines „durchschnittlich gut geführten Unternehmens“ im EuGH-rechtlichen Sinne zu erreichen. Dieser Vorsatz ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie. Für die Magdeburger Verkehrsbetriebe bedeutet das, sich verstärkt dem Wettbewerb zu stellen, Konzessionen zu verteidigen und den Fortbestand des Unternehmens im Ganzen zu sichern. Die erfolgreiche Zertifizierung der Kostenstruktur in 2005 und der Abschluss der Betrauungsvereinbarung mit der Stadt Magdeburg in 2006 bilden jetzt die Voraussetzungen für die Stadt, auslaufende Konzessionen im Zuge einer marktorientierten Direktvergabe an die MVB zu übertragen und eröffnet neue Chancen. Wachstumspotenzial verspricht zudem die demografische Entwicklung in der Region. Der stetig wachsende Altersdurchschnitt der Bevölkerung in der Stadt Magdeburg wird zu einer erhöhten ÖPNV-Nachfrage führen. Auch die steigenden Mineralölpreise und Diskussionen um die Erhöhung von Parkplatzgebühren im Rahmen von Sparmaßnahmen fördern die Motivation zum Umsteigen auf Busse und Bahnen.

Von „rosigen Zeiten“ zu sprechen, wäre jedoch unrealistisch. Die drastische Abnahme von Zuschüssen und der unausweichliche Anstieg wesentlicher Kostenfaktoren erfordern vielmehr gezielte Sparmaßnahmen und die weitere Reorganisation des Unternehmens. Mit einer moderaten Anpassung unserer Beförderungstarife zum 1. Mai 2007 werden erlösseitig zwingend notwendige Zuwächse erzielt. Mit einer Ausweitung der Fremdvergabe von Busleistungen, korrespondierend zum Fahrerbedarf der MVB durch Altersfluktuation, werden weitere Kostenentlastungen generiert. Des Weiteren wird der Ausbau der 2. Nord-Süd-Verbindung zu erheblichen Effizienzsteigerungen des ÖPNV in der Landeshauptstadt führen. Denn Straßenbahnen verkehren dann nicht nur mit konstantem Angebot weiter, sondern ersetzen mehrere aufkommensstarke Buslinien. Mit diesen neuen Direktverbindungen, die mit Reisezeitverkürzungen verbunden sind, lassen sich bedeutsame Neukundenpotenziale akquirieren.

Die optimale Erschließung des Verkehrsmarktes in der Elbestadt wird in Verbindung mit der Gewährleistung der Sicherheits- und Qualitätsstandards langfristig zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit führen.

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe wollen in Zukunft weiterhin eine echte Alternative zum Individualverkehr anbieten. Dazu ist es wichtig, zeitnah auf negative Entwicklungen im dynamischen Verkehrsmarkt zu reagieren. Die Weichen sind gestellt.

Schwarzmalen ist verboten.

Das Unternehmen in Zahlen und Fakten

	2005	2006
Unternehmensdaten		
Eigenkapital	63,7 Mio €	63,5 Mio €
Anlagevermögen	83,9 Mio €	82,3 Mio €
Bilanzsumme	119,2 Mio €	117,2 Mio €
Umsatzerlöse	33,0 Mio €	30,3 Mio €
Mitarbeiter in Personen (per 31. Dez.)	876	867
• davon Auszubildende	24	27
Beförderte Personen	60,0 Mio	58,7 Mio
Zugkilometer	9,1 Mio	9,1 Mio
Personenkilometer	301,6 Mio	295,3 Mio
Stadtlinien (Anzahl)		
Straßenbahn	12	12
Bus	14	14
Streckenlänge (km)		
Straßenbahn	60,5	60,5
Bus	94,6	91,4
Haltestellen (Anzahl)		
Straßenbahn	122	122
Bus	165	166
Fahrzeuge (Anzahl)		
NGT 8D (NF)	72	72
Sonstige TW	75	75
Beiwagen	29	29
Omnibusse		
• Normalbusse	32	31
• Gelenkbusse	25	25
• Minibusse	1	1
• Reisebusse	1	1

WEISSE WESTE

BLAUER DOM

ROSIGE ZEITEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

GRÜNE WELLE

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÄNTEL

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

WEISSE WESTE

SCHWARZE ZAHLEN

ROSIGE ZEITEN

GRAUE ZELLEN

ROT-BLAUE RADIERGUMMIS

GRAUER ASPHALT

GELBE TRIKOTS

BLAU-WEISSE FANS

BRAUNE HAUT

ROTE MÄNTEL

LILA LUFTBALLONS

BLAUES BLUT

BUNTE VIELFALT

WEISSE WESTE

Jahresabschluss der MVB GmbH 2006

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Entwicklung Anlagevermögen**

Bilanz
zum 31. Dezember 2006

AKTIVA	31.12.2006	31.12.2005
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Wert	160.765,00	212.789,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.835.782,08	28.291.434,84
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	16.158.097,00	16.479.411,00
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	25.923.821,00	26.705.045,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	6.159.660,00	6.606.646,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.372.735,94	2.423.683,94
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.041.887,89	1.745.415,09
	80.491.983,91	82.251.635,87
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	227.918,71	202.918,71
2. Beteiligungen	313.219,43	313.219,43
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.072.246,71	992.806,00
	1.613.384,85	1.508.944,14
	82.266.133,76	**83.973.369,01**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	843.649,18	766.104,10
2. Waren	55.212,14	43.405,28
	898.861,32	809.509,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	1.083.275,29	1.800.353,78
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.449,74	6.755,04
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.258,72	104.214,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.040.081,23	1.721.043,23
	3.228.064,98	3.632.366,52
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.626.436,21	30.644.332,03
	34.753.362,51	**35.086.207,93**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**198.731,49**	**143.410,02**
Bilanzsumme AKTIVA	**117.218.227,76**	**119.202.986,96**

Bilanz
zum 31. Dezember 2006

PASSIVA	31.12.2006 €	31.12.2005 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	21.985.550,89	21.985.550,89
II. Kapitalrücklage	37.688.004,87	37.678.784,87
III. Gewinnrücklagen		
Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 S. 3 DMBilG	3.743.614,53	3.743.614,53
V. Jahresüberschuss	40.678,67	257.206,28
	63.457.848,96	**63.665.156,57**
B. Sonderposten für Investitionszulage	**499.569,00**	**555.954,00**
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.629.824,00	1.176.612,00
2. Sonstige Rückstellungen	18.916.669,00	20.877.217,37
	20.546.493,00	**22.053.829,37**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.398.386,10	20.340.982,71
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	4.164.535,75	2.420.838,76
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	207.067,19	105.417,64
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	216.430,17	181.855,33
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 15.374,83; Vorjahr € 0,00)	1.704.797,35	1.189.854,00
	24.691.216,56	**24.238.948,44**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**8.023.100,24**	**8.689.098,58**
Bilanzsumme PASSIVA	**117.218.227,7 6**	**119.202.986,96**

Entwicklung des Anlagevermögens 2006

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	Endstand €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.495.399,23	55.178,24	0,00	7.250,00	1.557.827,47
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.761.666,85	373.984,95	189.080,13	328.277,11	55.274.848,78
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	124.239.027,43	2.728.878,69	104.666,00	1.464.966,38	128.328.206,50
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	169.174.799,64	2.236.811,00	2.570.131,33	0,00	168.841.479,31
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	50.011.787,51	670.633,84	53.225,79	126.509,58	50.755.705,14
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.439.721,78	466.238,80	182.055,42	71.997,00	17.795.902,16
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.328.430,34	4.535.711,48	569.447,19	-1.999.000,07	5.295.694,56
Summe II.	418.955.433,55	11.012.258,76	3.668.605,86	-7.250,00	426.291.836,45
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	202.918,71	25.000,00	0,00	0,00	227.981,71
2. Beteiligungen	313.219,43	0,00	0,00	0,00	313.219,43
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	992.806,00	150.570,71	71.130,00	0,00	1.072.246,71
Summe III.	1.508.944,14	175.570,71	71.130,00	0,00	1.613.384,85
Summe I. bis III.	421.959.776,92	11.243.007,71	3.739.735,86	0,00	429.463.048,77

Abschreibungen						Buchwerte	
Anfangsstand €	Umbuchung €	Zugang €	Abgang €	Kapitalzuschuss €	Endstand €	31.12.2006 €	31.12.2005 €
1.282.610,23	0,00	114.452,24	0,00	0,00	1.397.062,47	160.765,00	212.789,00
26.470.232,01	304.953,87	545.447,79	169.012,13	287.445,16	27.439.066,70	27.835.782,00	28.291.434,84
107.759.616,43	1.157.301,26	1.400.364,92	104.666,00	1.957.492,89	112.170.109,50	16.158.097,00	16.479.411,00
142.469.754,64	0,00	2.613.218,03	2.570.131,33	404.816,97	142.917.658,31	25.923.821,00	26.705.045,00
43.405.141,51	97.031,90	690.619,25	53.225,79	456.478,27	44.596.045,14	6.159.660,00	6.606.646,00
15.016.037,84	0,00	586.558,80	179.430,42	0,00	15.423.166,22	2.372.735,94	2.423.683,94
1.583.015,25	-1.559.287,03	0,00	0,00	3.230.078,45	3.253.806,67	2.041.887,89	1.745.415,09
336.703.797,68	0,00	5.836.208,79	3.076.465,67	6.336.311,74	345.799.852,54	80.491.983,91	82.251.635,87
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.918,71	202.918,71
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313.219,43	313.219,43
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.072.246,71	992.806,00
0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.613.384,85	1.508.944,14
337.986.407,91	0,00	5.950.661,03	3.076.465,67	6.336.311,74	347.196.915,01	82.266.133,76	83.973.369,01

Gewinn- und Verlustrechnung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

	2006 €	2005 €
1. Umsatzerlöse	30.312.374,58	32.992.006,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	41.916,55	178.913,12
3. Sonstige betriebliche Erträge	25.230.581,64	24.725.339,44
	55.584.872,77	57.896.258,56
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.992.387,53	4.142.998,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.677.097,22	8.594.097,26
	11.669.484,75	12.737.096,20
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	27.018.942,74	27.692.495,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 539.786,50 Vorjahr € 89.829,89)	6.092.021,72	5.686.364,59
	33.110.964,46	33.378.860,02
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.950.661,03	6.197.812,91
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.326.767,80	4.438.066,60
8. Erträge aus Beteiligungen	108,00	108,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	20.432,37	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	567.255,74	455.894,78
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.009.481,38	1.255.372,24
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**105.309,46**	**345.053,37**
13. Sonstige Steuern	64.630,79	87.847,09
14. Jahresüberschuss	**40.678,67**	**257.206,28**

Impressum

Herausgeber:
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
www.mvbnet.de

Gestaltung und Herstellung:
Müller Marketing
Agentur für Marketing & Kommunikation
www.muellermarketing-md.de

Fotos:
MVB GmbH
Andreas Gürtler, Magdeburg

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
Otto-von-Guericke-Str. 25
39104 Magdeburg
Telefon: 0391/5 48 - 0
Telefax: 0391/5 43 00 46

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 + 14001